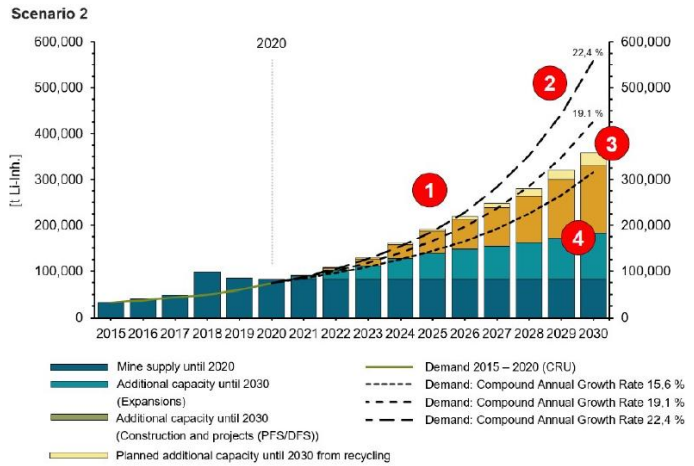


DEUTSCHE ROHSTOFF AGENTUR

- Angebot und Nachfrage -

• Szenarien zum Angebotsdefizit bei Lithium

- 1 - 69.040 t bis 2025
- 3 - 201.100 t bis 2030



DERA (2022)

Projektgebiet Pusterwald wegen Lithium-Vorkommen verdoppelt

Es freut uns, ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir wegen der erhöhten Lithium-Analysewerte aus der Bachsedimente-Geochemie 2020 unser Projektgebiet nun verdoppelt haben. Unser Ansuchen auf Verleihung von weiteren 48 Freischürfen wurde vom österreichischen Bundesministerium bewilligt und somit hält unser Tochterunternehmen, die Silbermine Zeiring GmbH, nun 96 Freischürfberechtigungen nahe der Ortschaft Pusterwald.

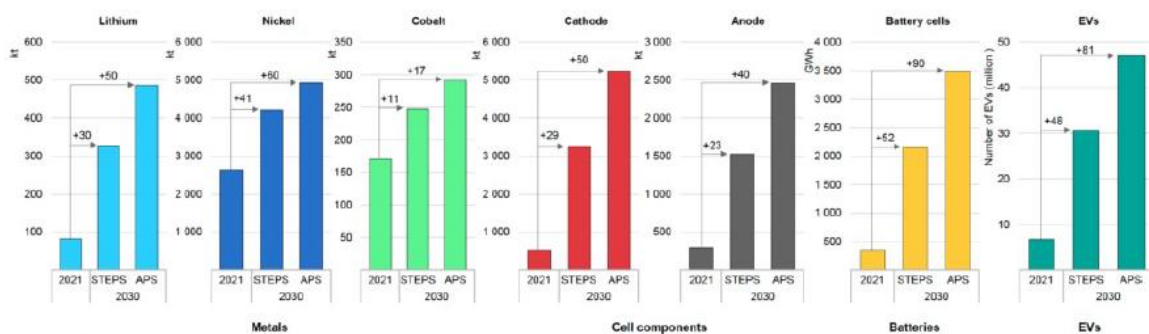
Prof. Dr. Heinrich Mali von der Montanuniversität Leoben hat schon im Jahr 2004 im Zuge seiner Doktorarbeit auf die hervorragende Lithium-Prospektivität der Region um die Ortschaft Pusterwald hingewiesen. Es gibt laut Prof. Dr. Mali definitiv Bereiche in unserem Projektgebiet, welche Vorkommen mit Spodumenpegmatiten beinhalten, die das Trägergestein für Lithium und Seltene Erden sind. Hier der Link zum Download der Doktorarbeit:

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKewiTwr_3j5X9AhUF6qQKHW7rBT4QFnoECaGQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.zobodat.at%2Fpdf%2FJoanneaMineralogie_2_0005-0053.pdf&usq=AOvVaw2JMY6Z3TdRpfTO5shih0Zt

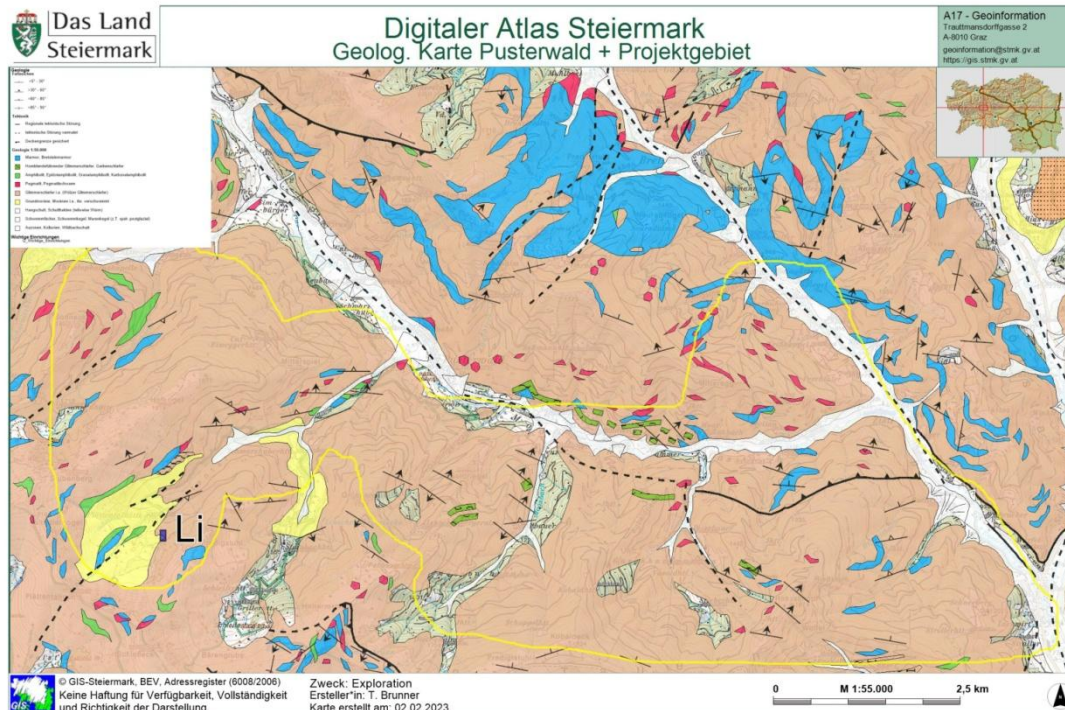
Vielleicht ist ihnen schon zu Ohren gekommen, dass im Süden von Österreich nahe der Stadt Wolfsberg im Bundesland Kärnten ein Lithium-Bergbau mit eigener Verarbeitungsanlage errichtet werden soll. Wenn zukünftig in Pusterwald Lithiumerze abgebaut werden würden, könnte das Material in Wolfsberg kostengünstig verarbeitet werden, da die Wegstrecke für die Anlieferung nur etwas mehr als 80 km beträgt.

"Bis 2030 sind mehr als 50 Lithium-Minen notwendig, um die Nachfrage zu befriedigen, wenn die Emissionsziele in Europa, Nordamerika und Ostasien erreicht werden sollen." (Internationale Energie Agentur, 2022)

Number of mines to produce required levels of metals, anode/cathode production plants, battery gigafactories and EV plants required to meet projected demand in 2030 relative to 2021



IEA (2022)



Oben sehen sie eine geologische Übersichtskarte vom Gold- & Lithiumprojekt Pusterwald, wo auch unser Projektgebiet (Stand: Jänner 2023 nach der Verdopplung) mit einer gelben Umrandung eingezeichnet ist. Die roten Formationen in der geologischen Karte sind Pegmatite, die sehr oft Lithium- & Seltenen Erden-haltiges Spodumenerz enthalten - wie z.B. jener Bereich, der in der Karte violett mit "Li" gekennzeichnet ist - und deshalb auf kritische Rohstoffe, wie Lithium und Tantal, und auch noch andere interessante Seltenerdengehalte zu prüfen sind. Dies werden wir nun definitiv im Jahr 2023 machen. Weiters wollen wir das gesamte Projektgebiet (mehr als 40 km²) abgehen, geologisch untersuchen und beproben, da noch viele Bereiche (mehr als 50%) "terra incognita" sind und noch nie eine geologische Erfassung/Aufnahme bzw. Probennahme erfahren haben.

So planen wir es auch mit dem Gebiet im Einzugsbereich von jenen **drei nebeneinanderliegenden Bächen**, von denen wir erhöhte Lithiumgehalte in den beprobten Bachsedimenten im Labor analysiert bekommen haben. Dieses Gebiet wird natürlich vorrangig und mit höchster Priorität behandelt und wir planen, beginnend mit März 2023, eine fortgeschrittene Geologiestudentin von der Montanuniversität Leoben zu beschäftigen, die uns bei den anstehenden Arbeiten behilflich sein wird.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr AUREX-Management,

